

2. Klasse

DUDEN

Dein Lesestart

Pferde und Ponys

Lesen • Verstehen • Wissen



IM GALOPP ZUM PFERDEPROFI!

Das Glück der Erde liegt eindeutig
auf dem Rücken der Pferde.

Wie leben Pferde? Was fressen sie am liebsten?

Welche Rassen gibt es und welche Gangarten?

Wie klein ist das kleinste Pferd?

Hier erfährst du alles, was du über die
wunderschönen Huftiere wissen willst.



INHALT

Von Kopf bis Schweif	6
Von klein bis groß	18
Von Schritt bis Galopp	28
Von Stall bis Zirkus	38
Von Ausrüstung bis Abzeichen	52





PFERDE VERSTEHEN

Ein Pferd drückt **Gefühle** mit dem Körper aus. Spitzt es die Ohren, ist es neugierig. Legt es die Ohren an, ist Vorsicht geboten. Dann fühlt es sich bedroht. Dreht es den Kopf weg, will es seine Ruhe haben. Stupst es dich mit dem Kopf an, sagt es: „Ich bin auch noch da!“ Ungeduld und Langeweile zeigt es mit **scharrenden** Hufen.

DIE GEFÜHLE

Pferde können Freude, Ärger, Wut, Schreck, Angst, Lust und Mitgefühl empfinden.

Wenn ein Pferd **SCHARRT**, kratzt es mit schnellen Bewegungen über den Boden.

KEINES WIE DAS ANDERE

Alle Pferde unterscheiden sich. Sie haben

Abzeichen, die sie unverwechselbar machen.

Einen hellen Fleck auf der Stirn nennen

wir je nach Größe Flocke oder Stern.

Zieht der Fleck sich über den ganzen

Nasenrücken, sagt man Blesse dazu.

Weißer Flecken an den Beinen heißen Fessel,

Krone oder Fuß. **Mehlmaul** ist ein weißes Maul.



DIE ABZEICHEN sind angeboren und unveränderlich. An ihnen lässt sich das Pferd eindeutig erkennen.

Ein anderer Name für die weiße Zeichnung ist **MILCHMAUL**.

VERWANDTE MIT UND OHNE STREIFEN

Die Verwandten von Pferden sind Esel und Zebras. Sie alle sind **Unpaarhufer**. Das heißt, jeder Huf besteht nur aus einem Zeh. Esel sind kleiner als Pferde. Sie können nicht wiehern. Zebras lassen sich nicht **zähmen**. Ihr Fell hat schwarz-weiße Streifen. Maultiere haben einen Esel als Vater, die Mutter ist ein Pferd. Beim Maulesel ist es andersherum.



Die anderen Zehen bei **UNPAARHUFERN** haben sich zurückgebildet.

ZÄHMEN bedeutet, dass ein wildes Tier zutraulich wird und sich an Menschen gewöhnt.



WINZIG ODER RIESIG?

Mehr als 200 Pferderassen sind uns heute bekannt. Sie alle stammen vom **Urwildpferd** ab. Die kleinsten Ponys heißen Falabellas. Sie sind mit 65 bis 90 Zentimetern nur wenig größer als ein großer Hund. Tragen können sie dich nicht. Riesig sind dagegen die Shire-Horses. Diese Pferde erreichen ein **Stockmaß** von rund zwei Metern. Zum Aufsitzen brauchst du einen Tritt. Sie sind als Zugpferde beliebt.

DAS URWILDPFERD

wird auch Przewalski-Pferd genannt. Der Name geht auf den russischen Forscher zurück, der die Tiere wiederentdeckte.

DAS STOCKMAß

So nennt man eine hölzerne Messlatte, mit der die Größe des Pferdes bestimmt wird.